

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Susanna Kahlefeld (GRÜNE)

vom 17. September 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. September 2013) und **Antwort**

Partizipationsprogramm: Wie lief das Interessenbekundungsverfahren?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Bewerbungen sind bis zum 15. September eingegangen?

Zu 1.: Fristgerecht sind nach dreimonatiger Frist bis zum 15. September 2013 142 Bewerbungen für eine Förderung aus dem Berliner Partizipations- und Integrationsprogramm 2014/2015 eingegangen.

2. Wie viele Bewerbungen kommen von Organisationen, die bisher nicht aus dem Partizipationsprogramm (Einzelplan 09, derzeit Titel 68410) gefördert wurden?

Zu 2.: 112 Bewerbungen kommen von Organisationen, die 2013 nicht aus dem Integrationsprogramm gefördert wurden.

3. Wie viele Organisationen sind Migrantenorganisationen und welche Definition wird diesem Begriff zugrunde gelegt?

Zu 3.: 113 Organisationen sind nach eigener Einschätzung Migrantenorganisationen. Gefragt war, ob die Organisation einen Vorstand hat, der mehrheitlich aus Personen mit Migrationshintergrund im Sinne des § 2 des Berliner Partizipations- und Integrationsgesetzes besteht.

4. Wie viele Tandems aus Migrantenorganisationen und anderen Organisationen haben sich beworben? Wie viele „herkunftsübergreifende Kooperationen“ haben sich beworben? Wie viele Organisationen haben sich jeweils für die drei „Handlungsfelder“ beworben?

Zu 4.: Insgesamt haben sich 68 Tandem-Projekte beworben (davon 46 von Migrantenorganisationen). Die Frage der Anzahl der herkunftsübergreifenden Kooperationen und die Frage der Zuordnung zu den Handlungsfeldern lässt sich im Rahmen der Beantwortung einer Kleinen Anfrage nicht beantworten, da der Verwaltungsaufwand hierfür zu groß wäre.

5. Wie viele der Bewerber_innen bekommen auch aus anderen Senatsabteilungen eine Förderung?

6. Wie viele Bewerberinnen haben früher aus anderen Senatsabteilungen Förderungen erhalten (bitte für 2005 bis heute angeben)?

Zu 5. und 6.: Der Ermittlung der nachgefragten Angaben ist im Rahmen der Beantwortung einer Kleinen Anfrage nicht zu leisten, da der Verwaltungsaufwand hierfür zu groß wäre.

Entsprechende Abfragen zu einzelnen Trägern sind grundsätzlich über die Zuwendungsdatenbank des Senats möglich:

<http://www.verwaltung-berlin.de/sen/finanzen/haushalt/zuwendungen.html>

7. Warum muss eine „Erläuterungen, warum keine Förderung aus dem zuständigen Fachressort erfolgen kann,“ erbracht werden? Waren die anderen Fachressorts bereit und in der Lage den Bewerber_innen solche Erläuterungen auszustellen? Warum wird das sonst übliche Verfahren bei Nachrangigkeitsprüfungen umgekehrt und den Bewerber_innen das Erbringen dieser Erläuterungen aufgebürdet?

Zu 7.: Diese Erläuterungen der Bewerberin oder des Bewerbers – nicht von anderen Fachressorts - sind für die Fachverwaltung erforderlich gewesen um einschätzen zu können, ob das Partizipations- und Integrationsprogramm tatsächlich für das beantragte Projekt das geeignete Programm ist oder ob nicht andere Senatsprogramme greifen könnten. Das Erbringen dieser Erläuterung (ein Kreuz im Bewerbungsformular zu setzen) hält der Senat für zumutbar. Dieses Verfahren war auch deshalb angezeigt, da hierdurch Bewerberinnen und Bewerber auf fachlich zuständige Verwaltungen rechtzeitig aufmerksam wurden und damit die Möglichkeit erhielten, auf diese zuzugehen.

8. Den MSO wurde auf der Informationsveranstaltung zum Bewerbungsverfahren mitgeteilt, dass eine institutionelle Förderung von Migrantenorganisationen aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht möglich sei: Worauf bezieht sich diese Aussage?

Zu 8.: Grundsätzlich können auch Migrantenorganisationen institutionell gefördert werden. Im Rahmen der Berliner Partizipations- und Integrationsprogramms stellt die Projektförderung jedoch die haushaltsrechtlich zutreffende Zuwendungsart dar.

Berlin, den 25. Oktober 2013

In Vertretung

Barbara L o t h

Senatsverwaltung für Arbeit,
Integration und Frauen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Nov. 2013)